

STADT ERFTSTADT

Der Bürgermeister

Az.: 51 JHP

öffentlich

V 660/2010

Amt: - 51 -

BeschlAusf.: - - 51- -

Datum: 29.12.2010

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Unterausschuss Jugendhilfeplanung	08.02.2011	vorberatend
Jugendhilfeausschuss	23.02.2011	vorberatend

Betrifft: Beschluss über die Gruppenformen und Betreuungszeiten im Kindergartenjahr 2011/12

Beschlussentwurf:

Im Rahmen der Jugendhilfeplanung werden für das neue am 01.08.2011 beginnende Kindergartenjahr 2011/2012 die in der Anlage 3 aufgeführten Gruppenformen und die jeweiligen Betreuungszeiten für die Kindertageseinrichtungen in Erftstadt beschlossen.

Begründung:

Nach § 19 (3) Kinderbildungsgesetz NW entscheidet die Jugendhilfeplanung, welche Gruppenformen mit welcher Betreuungszeit in den einzelnen Kindertageseinrichtungen angeboten werden. Aus der Entscheidung ergeben sich bis zum 15.03. eines Jahres Höhe und Anzahl der Kindpauschalen für das folgende Kindergartenjahr. Die Aufnahme von unter 3-jährigen Kindern, ohne dass hierfür die erforderlichen Umbaumaßnahmen getätigt wurden, wird nach Runderlass des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport als Übergangslösung nicht mehr akzeptiert werden.

Im dritten KiBiz-Jahr konsolidiert sich die Angebotsstruktur in Erftstadt. Etwa 4 Prozent der Eltern wählen die bis zu 25-Stundenbuchung. Die bis zu 35-Stundenbuchung liegt bei 50 und die bis zu 45-Stundenbuchung bei 46 Prozent. Eine Elternbefragung im November 2010 ergab, dass 72 Prozent der Eltern mit den derzeitigen Buchungszeiten zufrieden waren. 70 Eltern wünschten ihre Buchungszeiten zu reduzieren und 43 möchten sie erhöhen (vgl. Vorlage 601/2010).

Die Angebotsplanung für das Jahr 2011/2012 ergibt einige Änderungen gegenüber dem IST des laufenden Kindergartenjahres (Anlage 2). Sie wird aus Gründen der Übersichtlichkeit auch in Bezug zur Planung für das Kita-Jahr 2010/11 (V 17/2010, beschlossen im JHA am 03.02.2010), dargestellt.

Die folgende Tabelle listet die Veränderungen für Erftstadt-Gesamt auf.

Tabelle 1

Änderung der Angebotsstruktur in den Kitas seit Einführung des KiBiz

Kita-	Vorlage-Nr.	I	II	III	Int.	Ges.
-------	-------------	---	----	-----	------	------

Jahr	(Anlage-Nr.)	a		b		c		a	b	c	a	b	c	beh.	n. b.	
		2.J.	Ü3	2.J.	Ü3	2.J.	Ü3	U3	U3	U3	Ü3	Ü3	Ü3	Ü3	Ü3	
2009/	V 88/2009	-	-	80	240	10	30	-	60	16	110	443	328	37	70	1.424
2010	IST	-	-	51	131	48	109	-	-	13	76	629	293	32	60	1.442
	Differenz	-	-	-29	-109	38	79	-	-60	-3	-34	186	-35	-5	-10	18
2010/	V 17/2010 (1)	-	-	57	166	44	133	-	20	48	50	478	327	32	60	1.415
2011	IST (2)	-	-	55	159	36	110	-	10	28	56	491	333	32	60	1.370
	Differenz	-	-	-2	-7	-8	-23	-	-10	-20	6	13	6	0	0	-45
2011/	V 660/2010 (3)	-	-	54	149	48	149	-	30	48	50	458	322	32	60	1.400
2012	IST															
	Differenz															

Quelle: Amt für Jugend, Familie und Soziales – JHP; 12.2010

Erläuterungen:

I = Gruppe mit 20 Kindern, davon 4 bis 6 Kinder ab 2 Jahre und 14 bis 16 Kinder ab 3 Jahren bis zu Einschulung; II = Gruppe mit 10 Kindern unter 3 Jahren; III a und b = Gruppe mit 25 Kindern von 3 Jahren bis zur Einschulung; III c = Gruppe mit 20 Kindern von 3 Jahren bis zur Einschulung
a = max. 25 Stunden Betreuungszeit; b = max. 35 Stunden Betreuungszeit; c = max. 45 Stunden Betreuungszeit
Int. = In einer integrativen Gruppe werden 5 behinderte und 10 nicht behinderte Kinder betreut;
Betreuungszeit = max. 45 Stunden

Gründe für die Differenzen von SOLL und IST 2010/11

Alle in der Planung für 2010/11 neu zu bauenden Gruppen für die U3-Betreuung sollten ursprünglich am 01.08.2010 in Betrieb gehen. Dieser Termin konnte aber nicht in allen Einrichtungen eingehalten werden. Betroffen waren alle städtischen Maßnahmen und einige der freien Träger.

Für das derzeitige Kita-Jahr 2010/11 waren für unter 3-jährige Kinder 169 Plätze geplant (davon 101 für 2-Jährige). Verwirklicht werden konnten 129 Plätze (davon 91 für 2-Jährige). Somit wurden 40 Plätze für unter 3-Jährige weniger als ursprünglich geplant umgesetzt.

Neue Gruppenformen 2011/12

Die Festlegung der geplanten neuen Gruppenformen mit den jeweiligen Betreuungszeiten hat für den städtischen Anteil an der Finanzierung der Betriebskosten für das Kindergartenjahr 2011/2012 gegenüber dem laufenden Kindergartenjahr die in Tabelle 2 dargestellten Änderungen zur Folge. Die neuen Gruppen sind fett hervorgehoben.

Die Maßnahmen werden bewirken, dass sich auf Erfstadt bezogen die Versorgungsquote der unter 3-Jährigen gegenüber dem Kita-Jahr 2009/10 von 9,9 (2008) auf 16,1 Prozent erhöht. Die Versorgungsquote der 3- bis 6-Jährigen liegt zielgenau bei etwa 100 Prozent (vgl. V 6/2011).

Die Kostenfolgen aller Maßnahmen sind im Budget des Jugendamtes für das HH-Jahr 2011 berücksichtigt.

Tabelle 2

Jährlicher Mehr- oder Minderaufwand durch die Änderung der Elternbedarfe und die Erweiterung des U3-Angebotes auf der Basis der Kindpauschalen

Kita	Maßnahmen	städt. Mehr-/Minderaufwand
Städt. Kita "Kükennest" Bliesheim	NEU I c und II c	+ 166.012,- €

Kath. Kita St. Lambertus Bliesheim	Veränderung Stundenbuchung Umwandlung III b in I b	+ 3.356,- €
Städt. Kita Borr	Veränderung Stundenbuchung Umwandlung III a – c in I b – c	+ 10.106,- €
Kath. Kita St. Kunibert Gymnich	Veränderung Stundenbuchung Minus 9 Plätze III b; plus 9 Plätze III c	+ 8.268,- €
Städt. Kita Gymnich	NEU II b	+ 65.748,- €
Städt. Kita "Starke Pänz" Lechenich-Nord	Veränderung Stundenbuchung Umwandlung III c in III b	- 16.517,- €
Städt. Kita Lechenich-Süd	NEU II b	+ 65.748,- €
Ev. Kita Friedenskirchengemeinde Liblar	Veränderung Stundenbuchung Umwandlung I b in II b	+ 1.335,- €
Gesamt		+ 304.056,- €
davon NEU =		+ 297.508,- €

Quelle: Amt für Jugend, Familie und Soziales, Abtlg. 512, 12.2010

Bemerkung:

Bei den fett gekennzeichneten Maßnahmen handelt es sich um bereits im Kita-Jahr 2010/11 geplante Maßnahmen, die nicht durchgeführt wurden.

Der Mehraufwand berücksichtigt ebenfalls eine Steigerung der Kita-Pauschalen in Höhe von 1,5 %.

i.V.

(Erner)